



Eröffnungsparty im Seedamm Plaza

## Aus drei mach zwei

Am 30. September folgten gegen 600 Gäste einer Einladung des Seminar- und Kongresshotels Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ: Sie feierten die Eröffnung des mediterranen Restaurants Olea und des japanischen Kaori.

Text und Foto Reto E. Wild

Der 1. Oktober 1998 ist der Geburtstag des Seminar- und Kongresshotels Seedamm Plaza. Und 21 Jahre später gibt es am oberen Zürichsee wieder was zu feiern: die Eröffnung des mediterranen Lokals Olea und des japanischen Kaori, die zusammen mit dem Barbereich insgesamt 315 Plätze aufweisen. Damit verabschiedet sich Gastgeber Heinz Brassel definitiv von der Sternegastronomie – mit einem Brunch wurde das Michelinlokal Pur bereits am 1. Januar 2019 abgefeiert. Der Gast des Vier-Sterne-Hotels kann heute somit noch aus zwei statt aus drei verschiedenen Restaurants auswählen.

«Wir entschieden uns, zurück zu einem offenen Restaurationskonzept zu gehen», erklärt Marketingleiterin Tanja Köppen. Dabei sind die Grenzen zwischen den beiden Restaurants fließend. Rund 80 Angestellte umfasst der F&B-Bereich inklusive Service, 380 Positionen die Weinkarte mit Schwergewicht Schweiz und den mediterranen Weinre-



Auch beim Restaurant Kaori fällt die offene Inneneinrichtung auf.

gionen aus Spanien, Italien und Frankreich. «Die Gäste sind hybrid geworden, die Küche ist offen, die Räume sind zum Wohlfühlen. Insgesamt ist unser Konzept alltagstauglicher», ist Köppen überzeugt. Brassel sagt: «Wir tragen dem Trend in der Esskultur Rechnung und haben innerhalb von vier Monaten zwei Restaurants eröffnet.» Mit Trend meint der Hoteldirektor Regionalität, Nachhaltigkeit und damit auch vegane Gerichte wie Hummus. Das Mittagsmenü inklusive Vorspeise, Hauptgang (Fisch, Fleisch oder vegetarisch), Wasser, Kaffee oder Tee gibt es für 29 Franken pro Person.

Weniger regional sind die angekündigten neuen Sushikreationen im Restaurant Kaori. Sushi hat im Seedamm eine lange Tradition, führte doch das Hotel schon vor vielen Jahren das erste Sushi-Restaurant am oberen Zürichsee.